

Informationen & Übersicht zur Wanderausstellung

1	Die Ausstellung auf einen Blick
2	Themen der Ausstellung
3	Ziele der Ausstellung
4	Zielgruppe der Ausstellung
5	Grundriss & Aufbau
7	Ausstellungsdesign
8	Web-App
9	Ausstellungselemente – Schilder
10	Ausstellungselemente – Figuren
11	Eingangssituation
13	Kiosk
20	Obst- und Gemüsetheke
25	Fleischtheke
31	Snack-Regal
40	Pfand & Immunsystem
45	Kasse
49	Zukunftscafé
58	Fenster nach draußen
62	Mitwirkende und Förderer

Kontakt

Theresa Vonderheit

Projektleitung Healthybition &
Wissenschaftskommunikatorin des SFB 1454
"Metaflammation and Cellular Programming"

Mobil: +49 (0) 15116857542

E-Mail: theresa.vonderheit@uni-bonn.de

Dekanat der Medizinischen Fakultät

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Gebäude 33

Venusberg-Campus 1

53127 Bonn

Fotos

Volker Lannert

mit * gekennzeichnete Bilder: Theresa Vonderheit

Die Ausstellung auf einen Blick

Planetary Health – alltagsnah vermittelt

Unsere Ernährung beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch die des Planeten. Die Ausstellung "What the Health – Eine Welt. Deine Gesundheit!" holt die Besuchenden dort ab, wo täglich Konsumentscheidungen getroffen werden: IM SUPERMARKT. Zwischen Regalen, Kasse und Pfandautomat erfahren Besuchende auf interaktive und multimediale Weise, wie sich unser Ernährungs- und Konsumverhalten auf die eigene Gesundheit und die des Planeten auswirkt.

Web-App

Begleitet wird der Ausstellungsbesuch durch eine Web-App, mit der Besuchende herausfinden können, wie gesund und nachhaltig ihr Wocheneinkauf ist.

Zukunftsperspektive

Am Ende der Ausstellung lädt das "Zukunftscafé" dazu ein, das neu gewonnene Wissen in den Alltag zu übertragen – motivierend, niedrigschwellig und mit Blick auf eine gesündere Zukunft.

Jugendliche im Fokus

Die Hauptzielgruppe der Ausstellung sind Jugendliche. Das Design ist auf ihre Interessen und Lebenswelt zugeschnitten. Zudem wurden sie aktiv in den Gestaltungsprozess einbezogen und haben einen eigenen Audioguide gestaltet.

Nachhaltige Umsetzung

Das Thema Nachhaltigkeit spiegelt sich nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Auswahl der Materialien sowie einer langlebigen Konstruktion wider.



Themen der Ausstellung

Individuelle Folgen unseres Lebensstils

- Fehlernährung und Bewegungsmangel fördern nichtübertragbare Erkrankungen
- Eine ungesunde Ernährung kann das Immunsystem fehlaktivieren und chronische Entzündungsprozesse auslösen

Globale Folgen unseres Lebensstils

- Umweltzerstörung und intensive Landwirtschaft fördern Zoonosen und Antibiotikaresistenzen
- Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung belasten die weltweite Gesundheit

Gesundheit neu denken

- Umweltschutz ist Gesundheitsschutz
- Ansätze von One Health und Planetary Health verdeutlichen: Die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt ist untrennbar miteinander verbunden



Ziele der Ausstellung

Mit der Wanderausstellung "What the Health – Eine Welt. Deine Gesundheit!" sollen folgende Ziele erreicht werden:

Wissen vermitteln:

Wissenslücken über die Auswirkungen unseres Lebensstils auf die eigene Gesundheit und die Umwelt schließen – und die enge Verbindung zwischen individueller und planetarer Gesundheit verdeutlichen. Gesunde Menschen kann es nur auf einer gesunden Erde geben.

Reflexion und Veränderung anstoßen:

Besuchende dazu anregen, den eigenen Lebensstil kritisch zu hinterfragen und gesünder sowie nachhaltiger zu gestalten. Dabei erhalten sie konkrete Impulse, wie sich der ökologische Fußabdruck verringern und der individuelle Handabdruck vergrößern lässt.

Multiplikator:innen gewinnen:

Möglichst viele Menschen erreichen und sie dazu motivieren, Gesundheit- und Umweltschutz in ihr Umfeld weiterzutragen.



Eine Welt. Deine Gesundheit!

Zielgruppe der Ausstellung

Hauptzielgruppe

Die Ausstellung richtet sich vorrangig an Jugendliche und junge Erwachsene ab etwa 14 Jahren – insbesondere an Schulklassen, Berufsschulen, Jugendgruppen und Auszubildende.

Gestaltung & Ansprache

Design, Vermittlungsformate und Sprache sind gezielt auf die Lebenswelt junger Menschen abgestimmt. Das Konzept ist modern und niederschwellig, um einen ansprechenden Zugang zu komplexen Inhalten zu schaffen. Für pädagogisch begleitete Besuche stehen Materialien für Führungen mit Jugendlichen zur Verfügung, die eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen ermöglichen.

Digitale Ergänzung

Eine begleitende Web-App sorgt für zusätzlichen Spiel- und Interaktionswert. Sie spricht insbesondere Jugendliche über ihre digitalen Nutzungsmuster an und macht den Ausstellungsbesuch unterhaltsam und individuell erlebbar.

Partizipation

Jugendliche wurden bereits im Entwicklungsprozess eingebunden. In einem Schulprojekt mit der Marie-Kahle-Gesamtschule Bonn und der Fachdidaktik Biologie der Universität Bonn entwickelten Schüler:innen eine eigene Jugendversion des Audioguides. Sie brachten darin ihre Perspektiven, Interessen und Sprache ein – und sorgten so für einen authentischen Zugang für Gleichaltrige.

• Barrierefreiheit & weitere Zielgruppen

Alle Exponate sind so konzipiert, dass sie möglichst barrierearm zugänglich sind. Die Ausstellung richtet sich außerdem an ein breites, interessiertes Publikum, beispielweise Familien sowie Akteur:innen aus Bildung, Umwelt und Gesundheit.



Grundriss & Aufbau

Die Ausstellung gliedert sich in drei narrative und räumliche Abschnitte:

Kiosk

Zu Beginn erhalten die Besuchenden an mehreren kleineren Modulen eine Einführung in das Ausstellungsthema und die Web-App. Im Zentrum steht der "Schilderwald" mit Fragen, die zur Reflexion anregen wie "Was bedeutet Gesundheit für dich?"

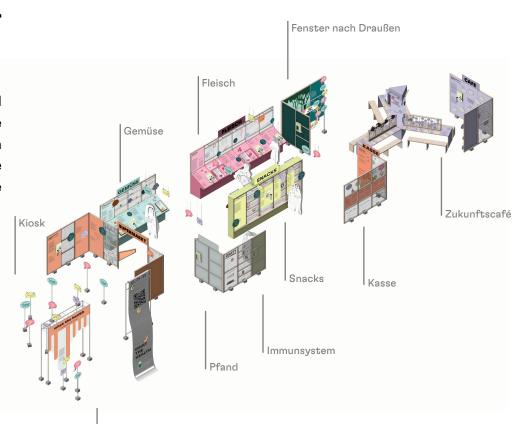
Supermarkt

Im anschließenden Supermarktbereich finden sich Regale und Theken mit "Snacks", "Fleisch" und "Obst & Gemüse". Die Produkte dienen als Einstieg, um die unterschiedlichen Themen der Ausstellung zu vermitteln. Weitere Elemente wie Eingangsschranke, Pfandautomat und Kasse schaffen eine authentische Supermarktatmosphäre.

Café

Eingang

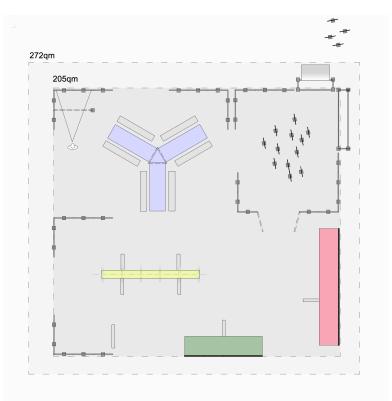
Im abschließenden Café-Bereich reflektieren die Besuchenden das Gelernte, tauschen sich aus und erhalten praktische Anregungen für den Alltag. Ein "Fenster nach draußen" bietet einen Blick in die Natur und betont deren Bedeutung.

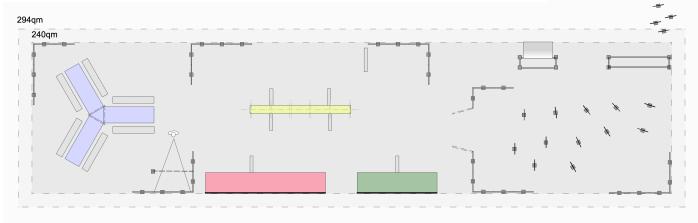


Grundriss & Aufbau

Die drei räumlichen Abschnitte Kiosk, Supermarkt und Café ermöglichen eine flexible Anordnung der Module, sodass die Ausstellung unterschiedlichen Raumsituationen angepasst werden kann.

Insgesamt wird eine Fläche von mindestens 220 m² benötigt.





Informationen und Kosten zur Ausleihe der Ausstellung

Die Leihe der Ausstellung wird über einen Leihvertrag mit der Universität Bonn vertraglich geregelt. Jedes Ausstellungshaus ist für den Transport der Ausstellung vom vorherigen Standort verantwortlich.

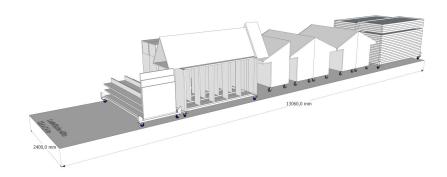
Für den Transport der Ausstellung wird ein 40-Tonner benötigt, während der Ausstellungsdauer müssen die leeren Transportgestelle vor Ort eingelagert werden.

Für Transport und Ausstellungszeit ist eine Versicherung gegen alle Risiken abzuschließen. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.

Da der Aufbau der Ausstellung für eine Wanderausstellung recht komplex ist, empfehlen wir, die Agentur designbauwerk mit dem Aufbau zu beauftragen. Sie hat die Ausstellung gebaut und verfügt über umfassende Kenntnisse der einzelnen Module. Zudem stellt die Agentur einen umfangreichen Google-Drive-Ordner mit allen technischen Informationen zur Verfügung.

Die Module sind mit kleinen Strahlern ausgestattet, die hauptsächlich zur atmosphärischen Beleuchtung dienen. Eine zusätzliche Raumbeleuchtung ist notwendig, um die Ausstellungstexte gut lesbar zu machen.

Die Ausstellung beinhaltet zudem eine Web-App, für deren Nutzung ein Internetzugang erforderlich ist. Für Wartung und Administration der Web-App wird eine monatliche Leihgebühr von 150 € erhoben – auch angefangene Monate werden berechnet.



Transport innerhalb DE:

- 40to mit Mitnahmestapler (zur effektiveren & großteiligeren Entladung)
 à 2.000 €
- Fahrt mit geplanter Übernachtung, da die normale Zulade-Zeit Von 1,5 Std. nicht ausreichend ist.

Ab- & Aufbau Ausstellung:

 4-5 Personen Team für 5 AT // ca. 160 Arbeitsstunden (2 AT=Abbau; 2,5 AT=Aufbau; 0,5 AT=An- & Abreise)
 à 10.900 €

Gesamtkosten (netto) 12.900,00 €

Über die Ausstellung hinaus

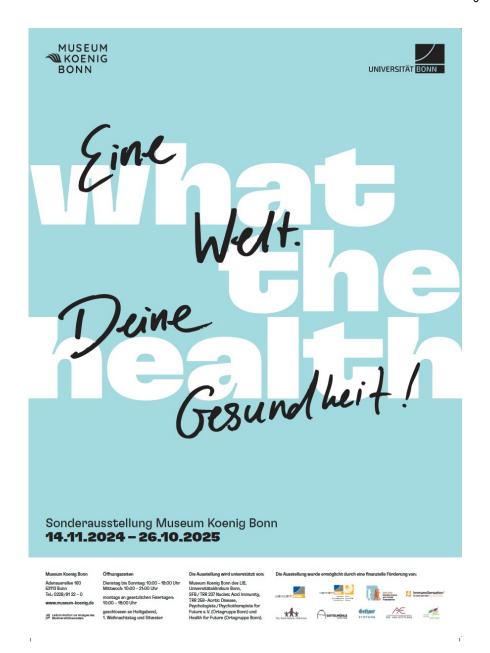
Vermittlungsangebote

Begleitend zur Ausstellung wurde eine 45- und 90-minütige Führung mit didaktischem Begleitmaterial für die Mittelstufe konzipiert. Die Inhalte eignen sich jedoch ebenso gut für ältere Zielgruppen und stoßen auf durchweg positive Resonanz. Zusätzlich stehen Materialien zur Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs zur Verfügung.

Werbematerialien

Für die Bewerbung der Ausstellung wurden von der Agentur ntk verschiedene Postkarten und Poster gestaltet. Diese werden den Leihnehmern kostenfrei zur Verfügung gestellt.





Ausstellungsdesign

Die Gestaltung der Ausstellung basiert auf einer intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik, der Zielgruppe und den technischen Anforderungen einer Wanderausstellung. Der Supermarkt als zentrales Narrativ schafft einen vertrauten Alltagsbezug und ermöglicht wissenschaftliche Inhalte spielerisch und anschaulich zu vermitteln.

Gestaltungselemente im Überblick:

Knallige Farben

- Erinnern an Supermarktästhetik: bunte Produkte, auffällige Werbung
- Erzeugen Aufmerksamkeit und schaffen visuelle Wiedererkennbarkeit

Laute, plastische Typografie

- o Unterstreicht die Relevanz des Themas
- o Transportiert klare Aussagen und Forderungen
- o Ist auch aus der Distanz gut lesbar
- Gibt der Ausstellung und ihrer öffentlichen Darstellung eine unverwechselbare visuelle Identität

Handschrift & Illustrationen

- Symbolisieren Teilhabe und Individualität (Assoziationen zu Demo-Schildern, Graffiti, Comics)
- o Repräsentieren die Zielgruppe auf kreative Weise
- o Lockern die Atmosphäre auf und wecken Interesse
- o Heben gezielt Inhalte hervor

· Illustrierte Figuren

- o Repräsentieren eine vielfältige Gesellschaft
- Bieten Identifikationsflächen durch unterschiedliche Charaktere und individuelle Merkmale





Web-App

Die Web-App ergänzt das Ausstellungserlebnis mit vertiefenden Informationen, einem Audioguide sowie spielerischen und unterhaltsamen Interaktionen. Sie ermöglicht eine individuelle Auseinandersetzung mit der Ausstellungsthematik – ganz ohne Download oder Erhebung personenbezogener Daten.

• Quiz

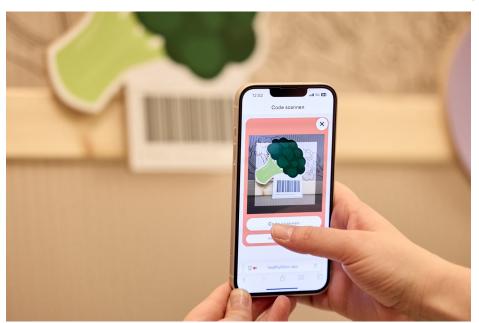
An jedem Ausstellungsmodul befindet sich eine orangene Sprechblase mit einer Frage zum Lebensstil. Nach dem Scannen des QR-Codes können die Besuchenden die Quizfragen beantworten und erhalten individualisiertes Feedback zu ihren Antworten.

Audioguide

Der Audioguide bietet in Deutsch und Englisch zusammenfassende zu den Themen Informationen Ausstellung. Zusätzlich gibt es den MKGuide. Jugendversion, die von Schüler:innen der Marie-Kahle-Gesamtschule Bonn gestaltet und eingesprochen wurde - ein Guide von Jugendlichen für Jugendliche.

Einkauf

Durch das Einscannen der Produkte an den Supermarkt-Modulen können Besuchende einen virtuellen Wocheneinkauf tätigen. An der Kasse wird der Einkauf auf Grundlage der DGE-Empfehlungen ausgewertet und ein Food-Typ ermittelt.





Ausstellungselemente – Schilder



Schilder zum App-Quiz

Per QR-Code gelangen Besuchende zum Quiz in der Web-App und können dort Fragen zu ihrem Lebensstil beantworten.



Expert:innen-Calls

Über integrierte Displays können die Besuchenden Expert:innen "anrufen" und erhalten vertiefende Informationen zu einzelnen Themen.



"Schilderwald" im Kiosk

Freistehende Schilder im Kiosk stellen Fragen wie "Was bedeutet Gesundheit für dich?" – und regen zur persönlichen Reflexion an.



Wissensschilder

Grüne Schilder liefern kompakte Zusatzinformationen und vertiefen zentrale Inhalte der Ausstellung.



Tippschilder

Auf violetten Wolken finden sich praktische Tipps für einen gesünderen und nachhaltigeren Alltag.



Deckenschilder

Im Supermarktbereich hängen großformatige Schilder von der Decke, die Fakten zu Lebensstil, Ernährungssystem und Umwelt vermitteln.

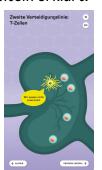
Ausstellungselemente - Figuren

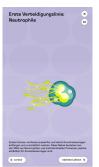
In der Ausstellung stehen illustrierte Figuren, die einkaufende Personen im Supermarkt darstellen. Sie dienen als "Fenster in den Körper": Hinter Klappen oder auf integrierten Bildschirmen mit Animationen werden Prozesse im Körper anschaulich und verständlich vermittelt.

Animationen Immunsystem

An zwei 24"-Touchscreens wird das Immunsystem mit interaktiven Videos in 5 Kapiteln erklärt.









Animationen Metaflammation

An vier 13"-Touchscreens werden die Folgen unseres Lebensstils auf das Gehirn, den Darm, das Herz und das weiße Fettgewebe erklärt.













Eingangssituation

Den Eingang zur Ausstellung bildet eine abstrahierte Markise, auf der sich vorderseitig der Introtext zur Ausstellung und rückseitig das Impressum befindet. Daneben leiten vier thematisch gestaltete Schilder mit Fragen in das Ausstellungsthema ein. Um in die Ausstellung einzutreten, passieren die Besuchenden die Markise – ein symbolischer Übergang vom Alltag in den Ausstellungsraum.

Ein weiteres zentrales Element ist ein überdimensionaler Kassenbon, der flexibel im Raum positioniert werden kann. Er greift zentrale Themen der Ausstellung auf und dient als aufmerksamkeitsstarker Teaser. Je nach Platzierung erzeugt die Eingangssituation eine starke Fernwirkung und lädt aktiv zum Besuch ein.



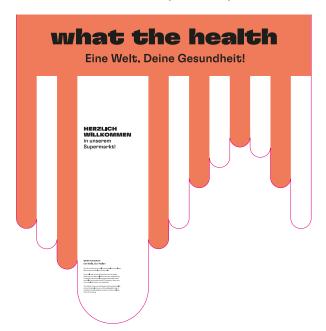




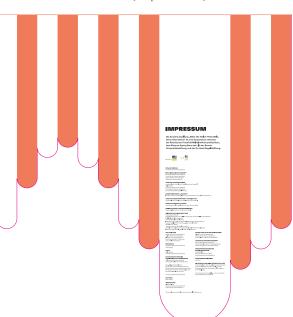


Eingangssituation | 2D-Ansicht Elemente

Markise Vorderansicht (Introtext)



Markise Rückansicht (Impressum)



Schilder neben dem Introtext



Kassenbon

FOOD CAN FIX IT!

Dein Einkauf für einen gesunden Planeten



Scanne den QR-Code für die Web-App zur Ausstellung

 Gesundheit
 001

 Umweltschutz
 002

 Planetary Health
 003

 Artenvielfalt
 004

 Plant-Based Diet
 005

 Zoonosen-Prävention
 006

 Klimaschutz
 007

 Wertschätzung der Natur
 008

SUMME

Ein Lebensstil, der Wandel schafft

> what the

Eine Welt. Deine Gesundheit!



** Viel Spaß bei deinem Besuch **

Kiosk



Kiosk | Inhalte

Der Kiosk ist der erste Teil der Ausstellung. Hier erhalten die Besuchenden eine Einführung in das Thema, grundlegende Informationen zu Gesundheit sowie Hinweise zur Nutzung der Web-App.

· Schlagzeilen

Ein abstrahierter Zeitungsstand präsentiert reale Schlagzeilen, die auf die aktuelle Gesundheits- und Umweltkrise aufmerksam machen sowi- die Aktualität und gesellschaftliche Relevanz des Themas unterstreichen.

Was ist Gesundheit?

Im Kiosk werden zentrale Begriffe und Konzepte wie Gesundheit, One Health und Planetary Health vermittelt.

Schilderwald

Großformatige Schilder mit persönlichen und offenen Fragen regen zur Reflexion an und holen die Besuchenden direkt bei ihren Alltagsbezügen ab.

Web-App-Informationen

Mittels QR-Code gelangen die Besuchende zur Web-App. Es wird erklärt, wie die App funktioniert und wie sie den Ausstellungsbesuch interaktiv ergänzt.

Eingang zum Supermarkt

Durch eine abstrahierte Supermarktschranke gelangen die Besuchenden vom Kiosk in den nächsten Ausstellungsbereich – den Supermarkt.

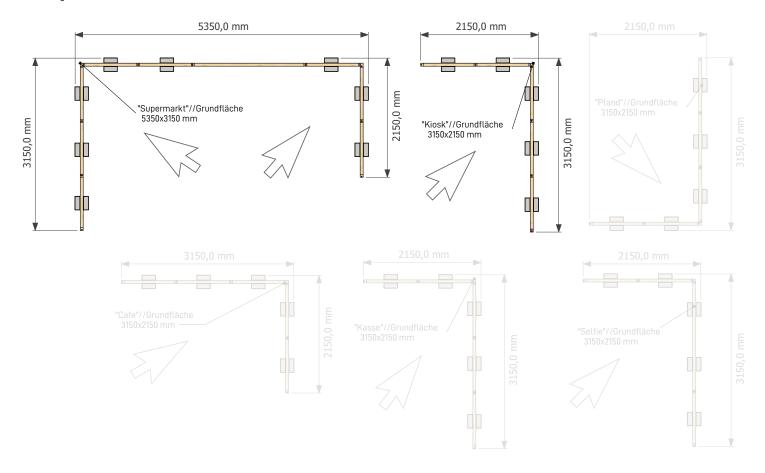


01

₹

Kiosk | Abmessungen

- -Abmessungen Standard-Rahmen (LxBxH) 1000x54x2420 mm
- -Betrachtungsseite = Bezeichnete Seite
- //Kennzeichnung durch Pfeil

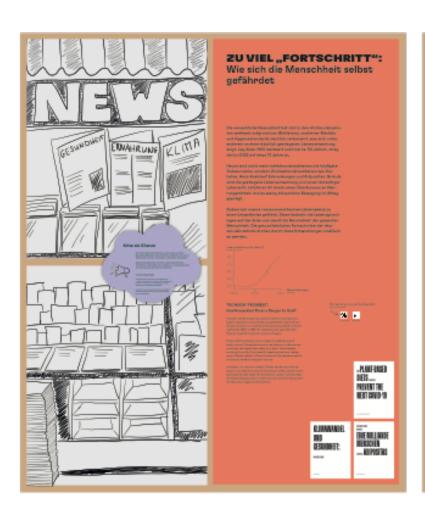


_		•							
d	es	IQ	n	ba	u	W	e	rI	K

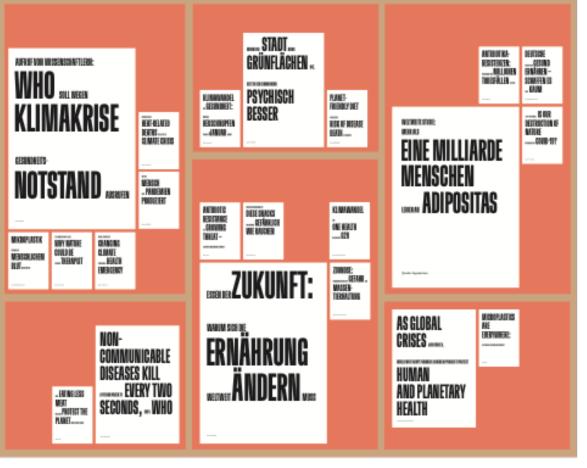
UWG-Roadshow_What The Health

UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung

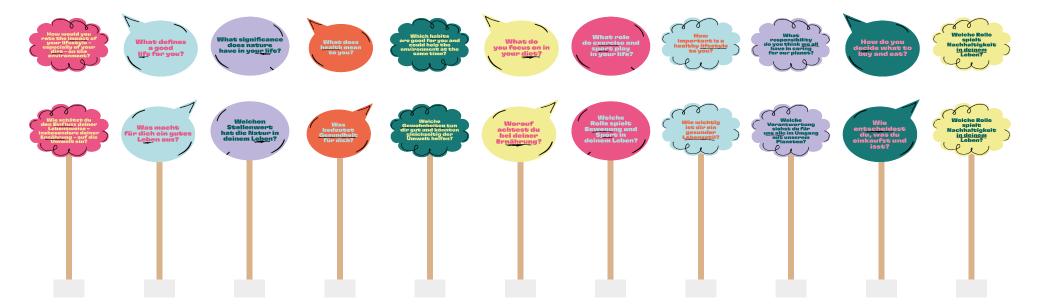
Kiosk | 2D-Ansicht Teil 1





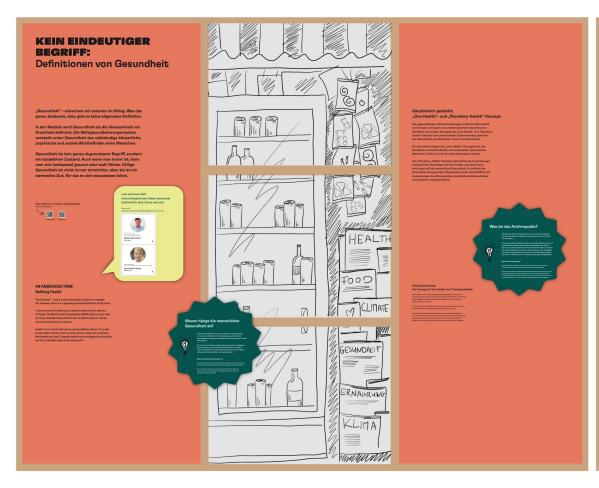


Kiosk | Schilderwald



Die Schilder werden frei im Raum aufgestellt. Die englische Übersetzung befindet sich auf der Rückseite.

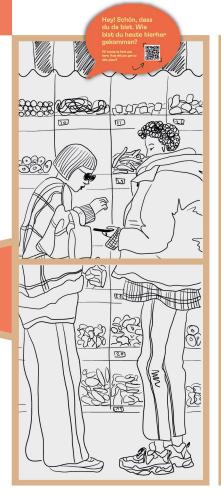
Kiosk | 2D-Ansicht Teil 2





Kiosk | 2D-Ansicht Teil 3

SUPERMARKT





Obst- und Gemüsetheke

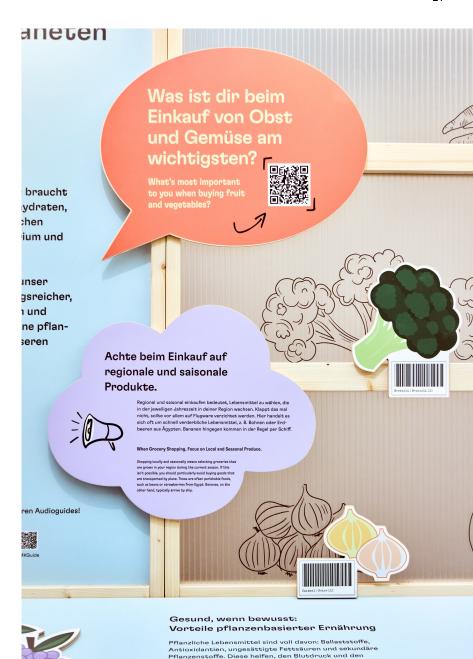


Obst- und Gemüsetheke | Inhalte

Die Obst- und Gemüsetheke ist das erste Modul im Supermarktbereich. Sie bietet einen positiven, motivierenden Einstieg in das Thema Ernährung – mit dem Fokus auf pflanzenbasierte Ernährung als Chance für Mensch und Umwelt.

Vermittelte Inhalte:

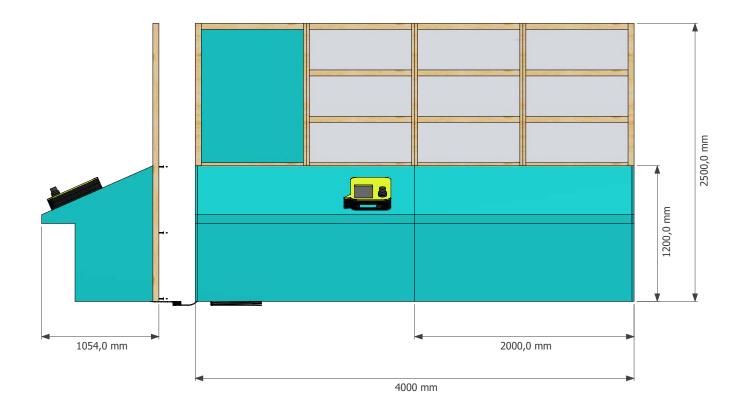
- · Grundlagen zum Thema Ernährung
- Was bedeutet pflanzenbasierte Ernährung?
- Vorteile einer pflanzenbasierten Ernährung für Mensch und Umwelt
- Ernährungsempfehlungen (DGE & Planetary Health Diet)
- Ernährungsverhalten junger Menschen
- Vergleich der Umweltauswirkungen verschiedener Ernährungsformen



Cholesterinspiegel zu senken, und reduzieren somit das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Typ-2-Diabetes. Zudem besitzen pflanzliche Lebensmittel

Obst- und Gemüsetheke | Abmessungen

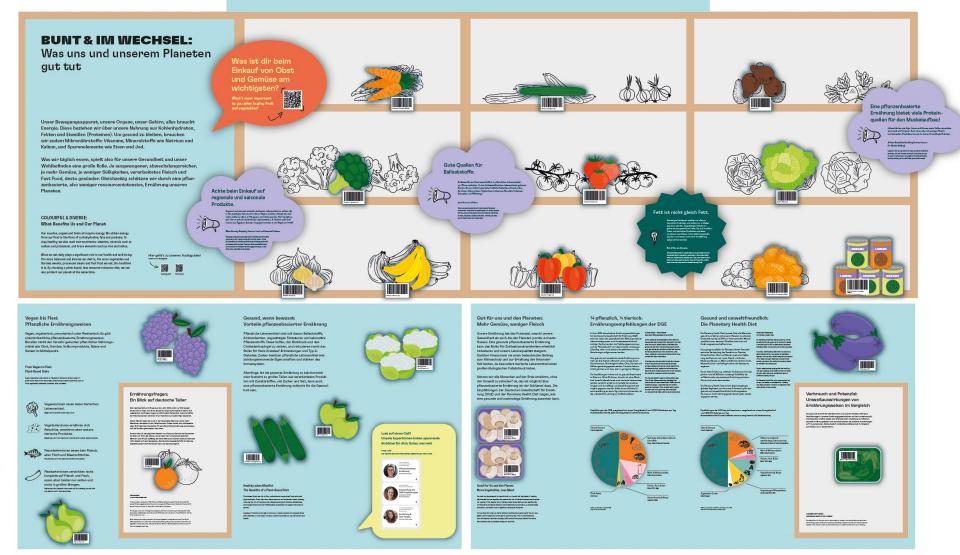
- -2 Theken á (LxBxH) 2000x1054x1200 mm -4 Kulissen-Rahmen á (LxBxH) 1000x54x2500 mm



UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung	designbauwerk	REVISIONS	01
	UWG-Roadshow_What The Health	3	A

Obst- und Gemüsetheke | 2D-Ansicht

OBST & GEMÜSE



Obst- und Gemüsetheke | Personen



Fleischtheke



Fleischtheke | Inhalte

Die Fleischtheke ist das zweite Modul im Supermarktbereich. Hier wird das Ernährungssystem aus globaler Perspektive betrachtet. Im Fokus stehen die Auswirkungen auf Gesundheit, Klima und Biodiversität.

Vermittelte Inhalte:

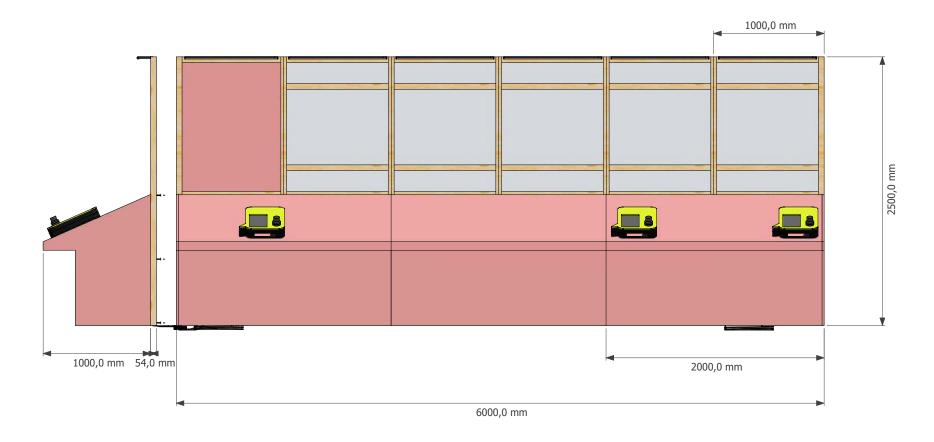
- Ist Fleisch gesund?
- Folgen des Ernährungssystems für die Gesundheit von Mensch und Umwelt
- Zusammenhang zwischen Ernährungssystem, Klimawandel und Biodiversitätsverlust
- Das Ernährungssystem als Treiber für Infektionskrankheiten und Antibiotikaresistenzen
- Planetare Belastungsgrenzen im Überblick





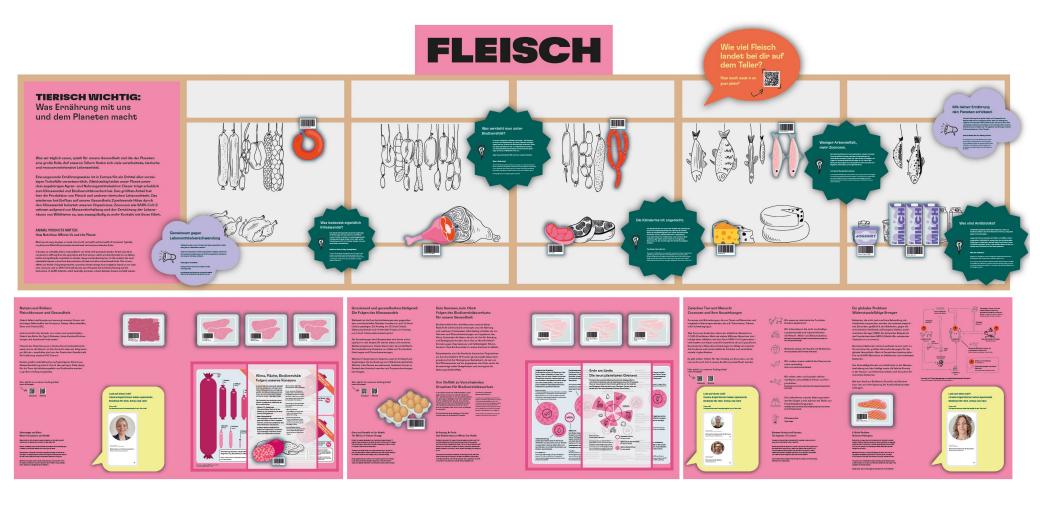
Fleischtheke | Abmessungen

- -3 Theken á (LxBxH) 2000x1054x1200 mm -6 Kulissen-Rahmen á (LxBxH) 1000x54x2500 mm

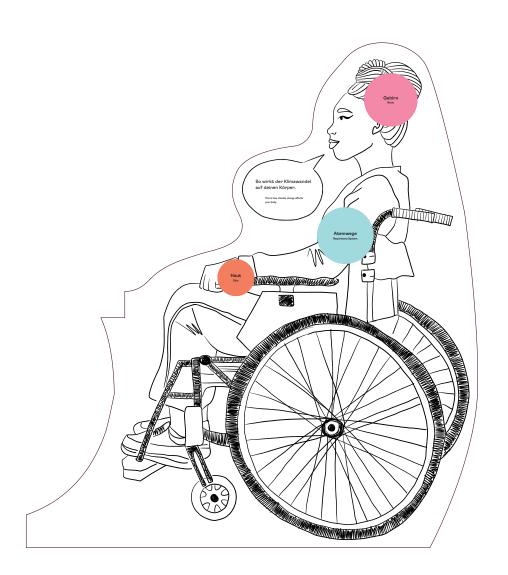


	designbauwerk	REVISIONS		
UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung	designbadwerk	MM/DD/YY REMARKS 1	0	
	UWG-Roadshow_What The Health	3	4	

Fleischtheke | 2D-Ansicht

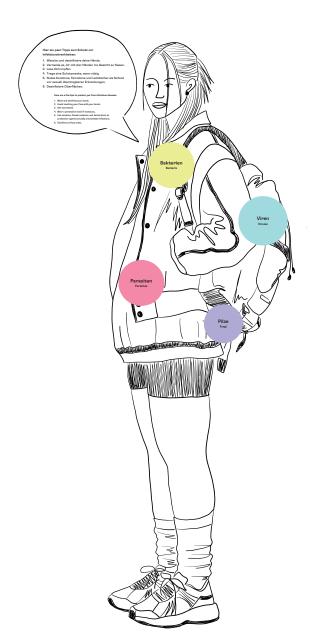


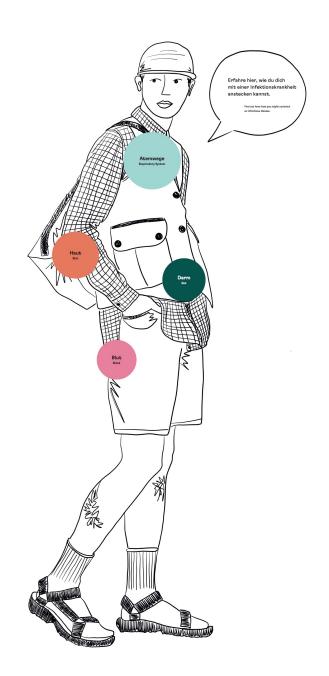
Fleischtheke | Personen





Fleischtheke | Personen





Snack-Regal



Snack-Regal | Inhalte

Das Snack-Regal thematisiert die direkten gesundheitlichen Folgen eines ungesunden Lebensstils – insbesondere von Fehlernährung und Bewegungsmangel – und erklärt, wie diese zu nichtübertragbaren Krankheiten führen können.

Vermittelte Inhalte:

- Grundlagen zum Stoffwechsel (z.B. Regulierung des Blutzuckers)
- Nichtübertragbare Krankheiten als Folge eines ungesunden Lebensstils
- Metaflammation: chronische Entzündungen als Folge ungünstiger Lebensstilfaktoren und Risikofaktor für nichtübertragbare Krankheiten

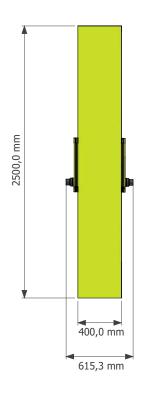


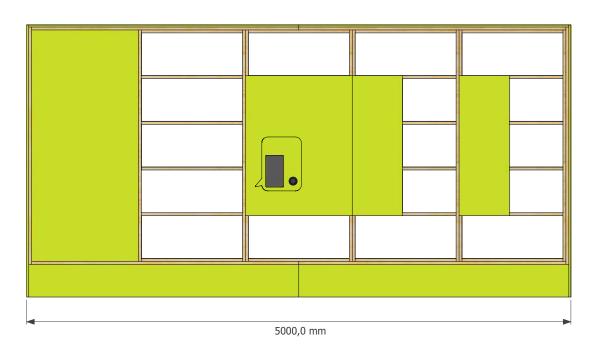


01

Snack-Regal | Abmessungen

-Gesamtabmessung (LxBxH) 5000x400x2500 mm

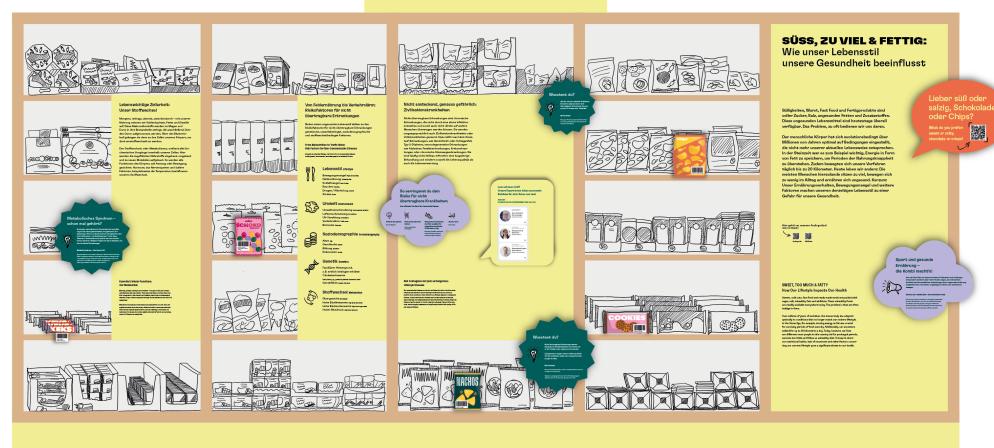




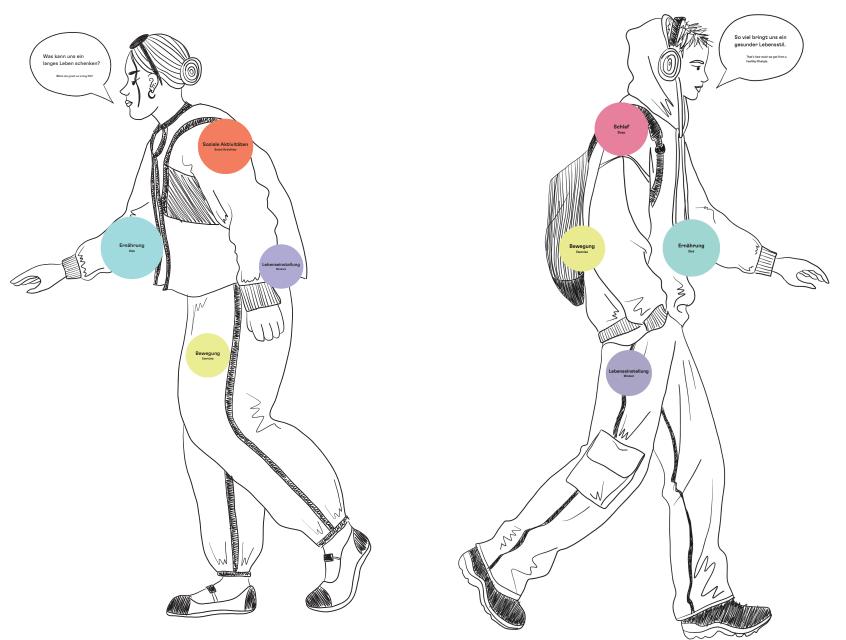
LIMC Deadahau Manual/Authau 9 Dadianungaanlaitung	decianhauwerk		REVISIONS
	designbau wer k	MM/DD/YY 1/_/	REMARKS
UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung	LIMO December on Miles The Health	2// 3//	
	UWG-Roadshow_What The Health	5/	

Snack-Regal | 2D-Ansicht Vorderseite

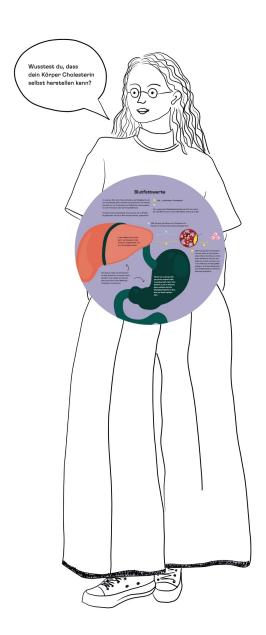
SNACKS

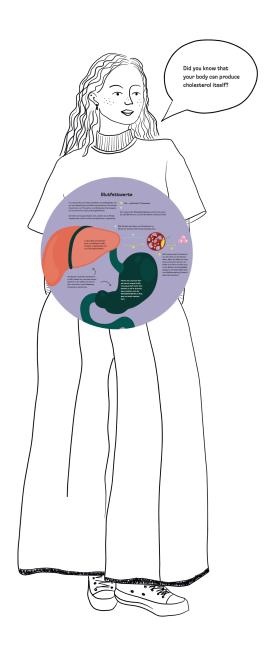


Snack-Regal | Personen



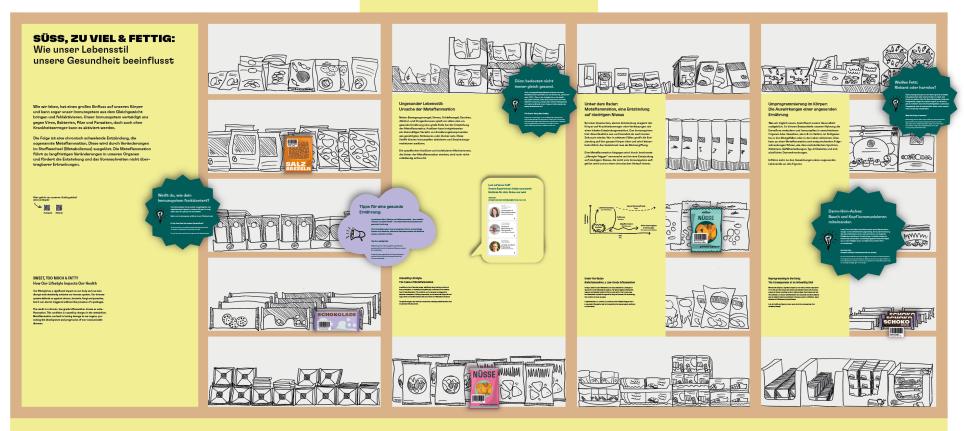
Snack-Regal | Personen



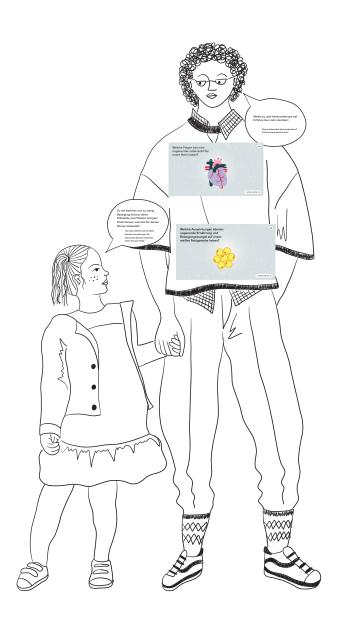


Snack-Regal | 2D-Ansicht Rückseite

SNACKS

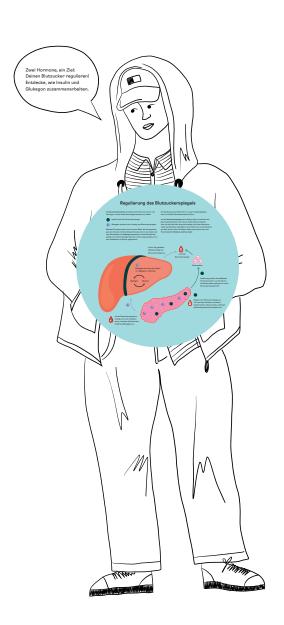


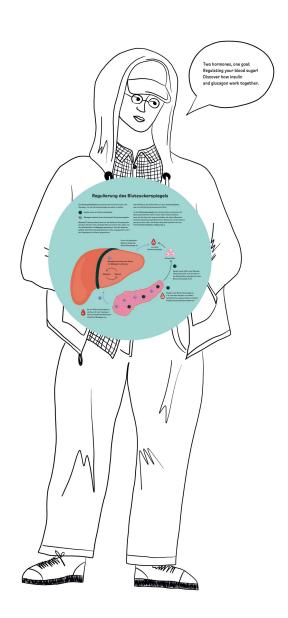
Snack-Regal | Personen





Snack-Regal | Personen





Pfand & Immunsystem



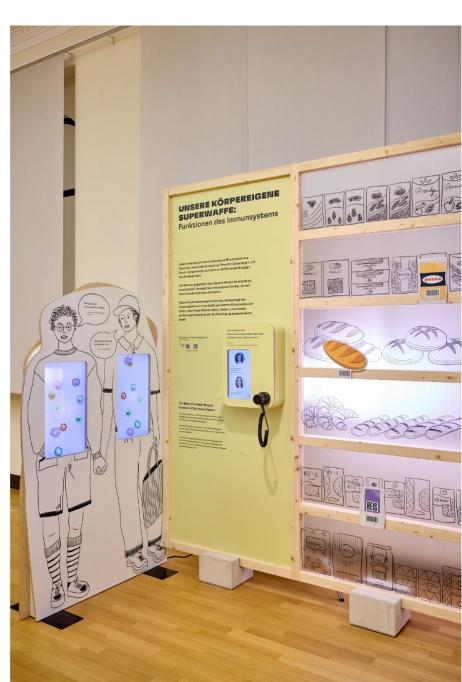
Pfand & Immunsystem | Inhalte

Am stilisierten Pfandautomaten steht das Thema Mikroplastik im Mittelpunkt. Zusätzlich wird das Immunsystem genauer betrachtet: Besuchende können an Figuren entdecken, wo sich das Immunsystem im Körper befindet, während Animationen die Funktionsweisen des angeborenen und adaptiven Immunsystems veranschaulichen.

Vermittelte Inhalte:

- Ursachen und Quellen von Mikroplastik
- Auswirkungen von Mikroplastik auf den Körper
- Aufgaben des Immunsystems
- Lokalisierung des Immunsystems im Körper
- Funktionsweise des Immunsystems (angeboren und adaptiv)





01

₹

Pfand & Immunsystem | Abmessungen

- -Abmessungen Standard-Rahmen (LxBxH) 1000x54x2420 mm -Betrachtungsseite = Bezeichnete Seite //Kennzeichnung durch Pfeil
 - 2150,0 mm "Pfand"//Grundfläche 3150x2150 mm 3150,0 mm

dacian	bauwerk	•
uesign	Dauvvei r	•
<i></i>		

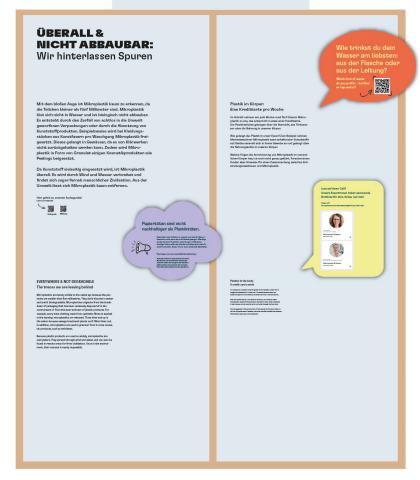
UWG-Roadshow_What The Health

 ${\it UWG-Roadshow_Manual/Aufbau-\&\ Bedienungsanleitung}$

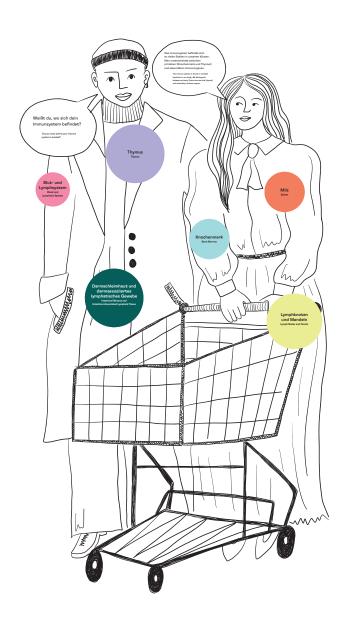
Pfand & Immunsystem | 2D-Ansicht

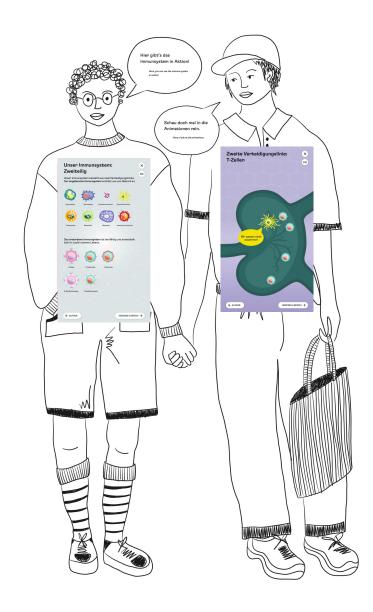
UNSERE KÖRPEREIGENE SUPERWAFFE: PFAND RÜCKGABE Funktionen des Immunsystems Unser Immunsystem ist ein komplexes Wunderwerk der Natur: Es unterscheidet zwischen Freund = körpereigen und Feind = körperfremd und dient so als Schutzschild gegen Krankheitserreger. Cusici) Die Toleranz gegenüber dem eigenen Körper ist allerdings entscheidend. Versagt das Immunsystem hierbei, können Autoimmunkrankheiten entstehen. Immunsystem auch krankhaft veränderte Körperzellen wie Krebs- oder virusinfizierte Zellen. Zudem unterstützt es Heilungsprozesse durch die Beseitigung abgestorbener Zellen. > M M (Outstandigment des Internacysteria A Our Body's Own Super Weapon: nem).

PFAND



Immunsystem | Personen





Kasse

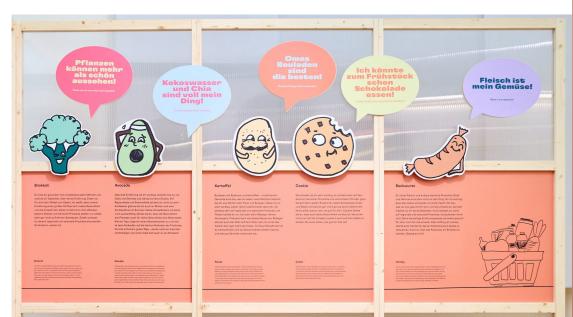


Kasse | Inhalte

An der Kasse können Besuchende ihren virtuellen Einkauf mithilfe eines QR-Codes über die Web-App auswerten lassen. Die ausgewählten Produkte werden anhand der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) bewertet – sowohl unter gesundheitlichen als auch ökologischen Aspekten.

Je nach Produktwahl erhalten die Besuchenden ein individuelles Ergebnis in Form eines digitalen Kassenzettels auf dem Handy. Dieser ordnet sie einem von fünf Food-Typen zu: Blumenkohl, Avocado, Kartoffel, Cookie oder Bockwurst.

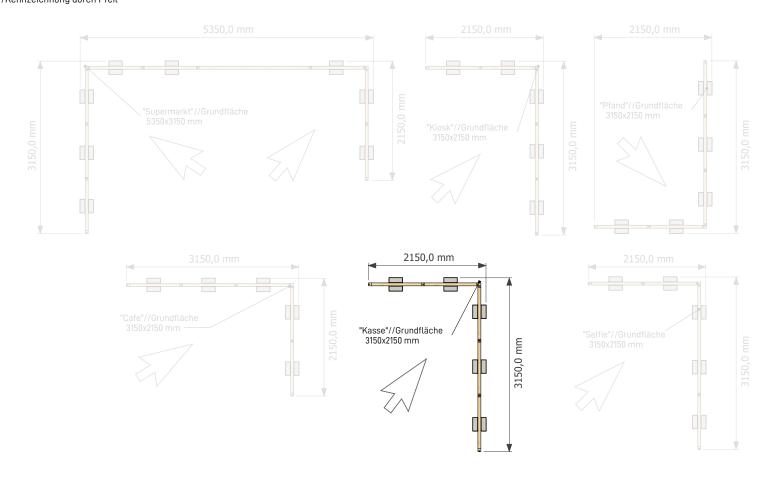
Zusätzlich sind die Ernährungsempfehlungen der DGE in verständlicher Form unter dem Bereich "Gut essen – so geht's!" in der App verfügbar.





Kasse | Abmessungen

- -Abmessungen Standard-Rahmen (LxBxH) 1000x54x2420 mm
- -Betrachtungsseite = Bezeichnete Seite //Kennzeichnung durch Pfeil



•					
	00	h ~		^	
des			UVV	\leftarrow Γ	K
G C C	' 9 ' '	\sim	\sim \sim	\smile .	

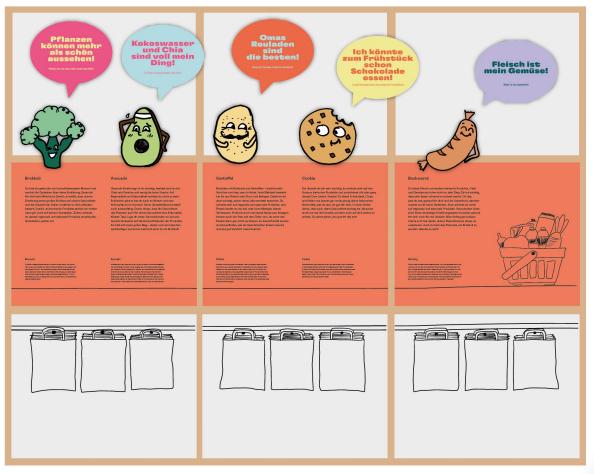
UWG-Roadshow_What The Health

UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung

Kasse | 2D-Ansicht

KASSE





Zukunftscafé



Zukunftscafé | Inhalte

Im Zukunftscafé schließen die Besuchenden die Ausstellung ab. Die Besuchenden können an drei Tischen interaktiv erkunden, wie sie das Gelernte im Alltag umsetzen, mit Gefühlen umgehen und typische Ausreden zum Klimawandel hinterfragen. Die Inhalte wurden in Kooperation mit "Psychologists/Psychotherapists for Future" (Ortsgruppe Bonn) erarbeitet.

Vermittelte Inhalte:

Tisch 1: Aktiv werden

Besuchende können Tipps für einen nachhaltigen und gesunden Alltag hinterlassen und mehr über Suffizienz, den ökologischen Fußabdruck sowie den Handabdruck – also das persönliche Engagement für eine nachhaltigere und gesündere Lebensweise – erfahren.

Tisch 2: Gefühle und Gewohnheiten reflektieren

Mithilfe von Chips visualisieren Besuchende ihre Gefühle in Bezug auf ihre Zukunft und setzen sich mit Gewohnheiten sowie Strategien zum Umgang mit Krisen auseinander.

Tisch 3: Ausreden begegnen

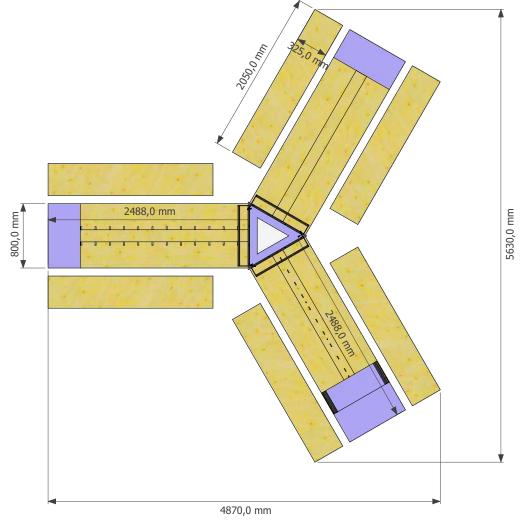
Besuchende nehmen typische Klimaausreden unter die Lupe und entdecken die psychologischen Muster hinter vermeidendem Verhalten.



Zukunftscafé | Abmessungen

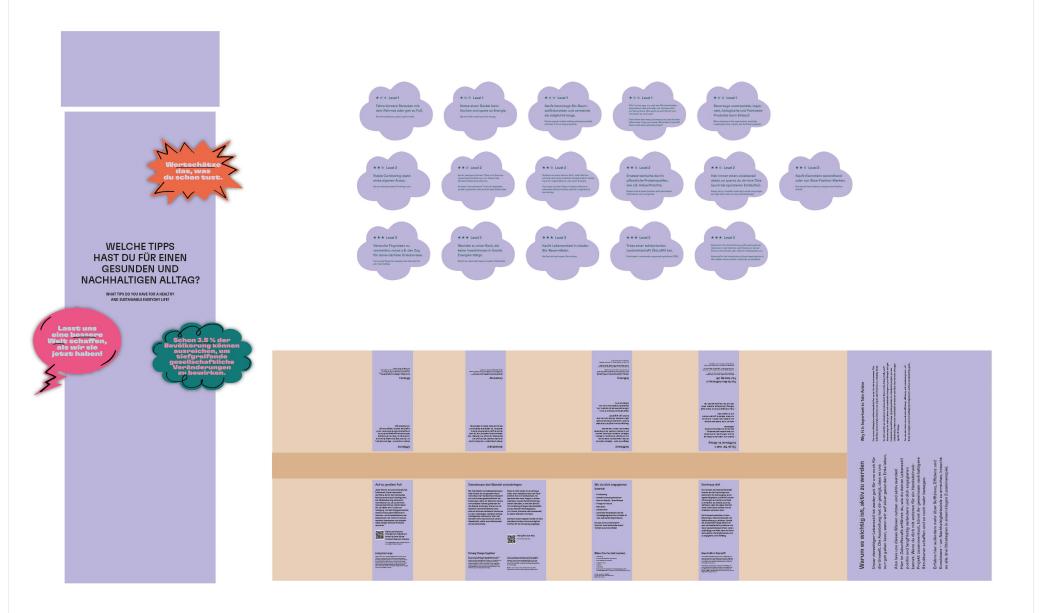
-Abmessungen Standard-Tisch (LxBxH) 2488x800x760 mm -Säule (LxBxH) 850x760x2500 mm

-Grundfläche Gesamt: 4870x5630



	designbauwerk		REVISIONS
1040 B 11 A4 1/A (1 0 B 1)	uesigiibauwei k	MM/DD/YY	REMARKS
UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung		2/	
	UWG-Roadshow_What The Health	3/ 4/_/ 5 _/_/	

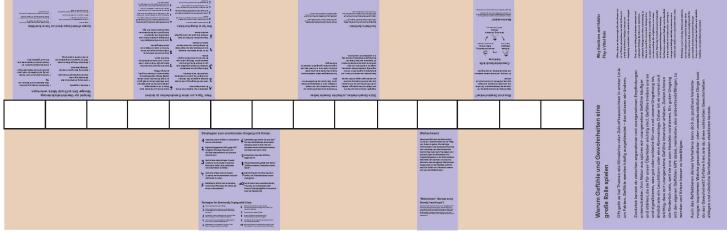
Zukunftscafé | 2D-Ansicht Tisch 1



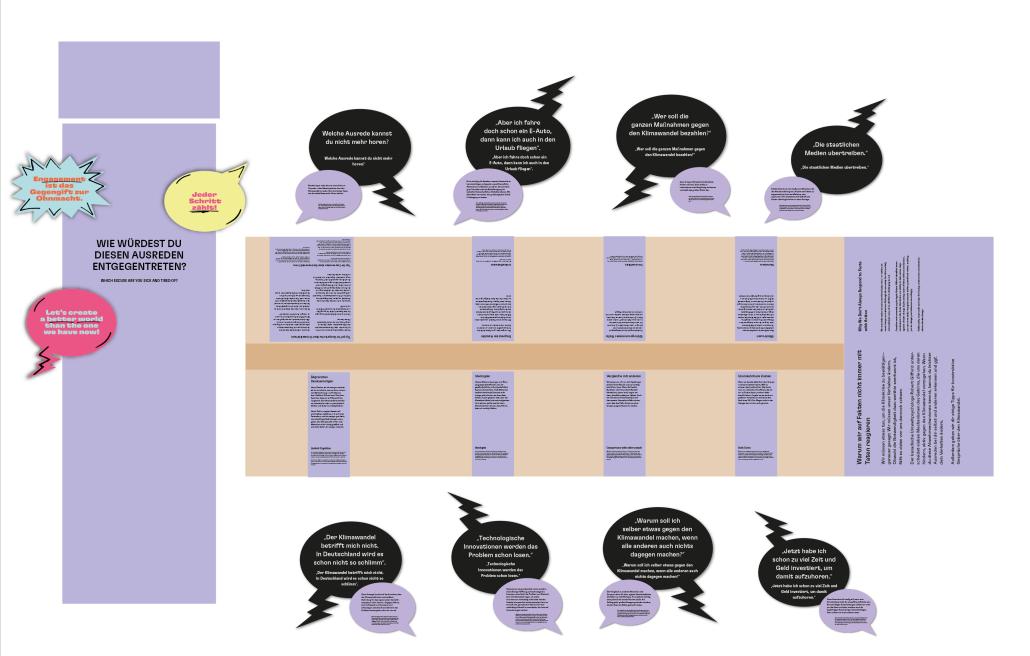
Zukunftscafé | 2D-Ansicht Tisch 2



Optimismus Optimism
Gelassenheit ^{Serenty}
Vertrauen _{Trust}
Neugier _{Curtosity}
Hoffnung ^{Hope}
Tatendrang Drive to Take Action
Freude _{Joy}
Angst Fear
Wut Anger
Überforderung _{Overload}
Weltschmerz Weltschmerz
Sorge Worny
Hoffungslosigkeit Hopelessness
Machtlosigkeit Powerlessness



Zukunftscafé | 2D-Ansicht Tisch 3



Zukunftscafé Kulisse | Inhalte

An einer Kulissenwand im Cafébereich erhalten Besuchende zukunftsweisende Impulse. Sie sind eingeladen, utopisch zu denken und ihre Zukunftswünsche zu hinterlassen. Außerdem bietet die Kulisse die Möglichkeit, Feedback zur Ausstellung zu geben.

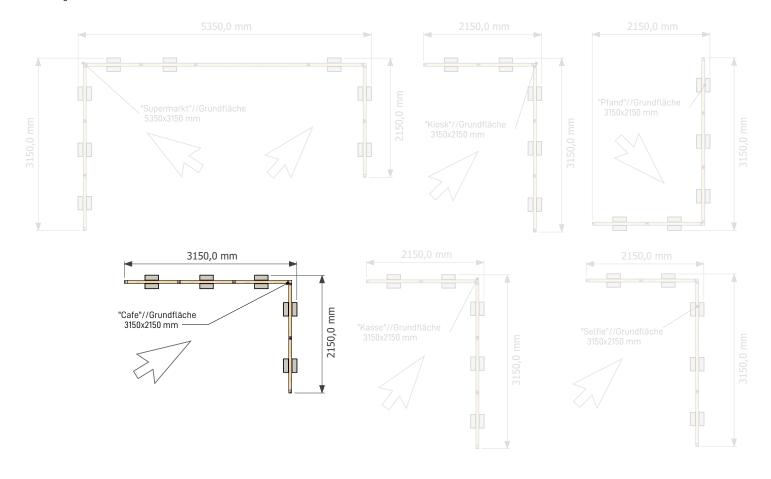


01

⋖

Zukunftscafé Kulisse | Abmessungen

- -Abmessungen Standard-Rahmen (LxBxH) 1000x54x2420 mm
- -Betrachtungsseite = Bezeichnete Seite
- //Kennzeichnung durch Pfeil



_		•							
d	es	IQ	n	ba	u	W	e	rI	K

REVISIONS REMARKS MM/DD/YY UWG-Roadshow_What The Health

UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung

Zukunftscafé Kulisse | 2D-Ansicht

CAFÉ **ZUKUNFTSWEISENDE** IDEEN: Inspirationen für den Wandel Weltweit gibt es viele Ansätze, die sowohl unsere Gesundheit als auch die des Planeten verbessern. Von Fassadenbegrünung bis zu autofreien Städte WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT? Manufacture Manufacture Actions **(1)** WHAT ARE YOUR WISHES FOR THE FUTURE?



Fenster nach draußen



Fenster nach draußen | Inhalte

Das "Fenster nach draußen" simuliert ein Fenster und eröffnet den Blick hinaus ins Grüne. Dieses Element befindet sich neben dem Café und verdeutlicht den Wert der Natur sowie das Verhältnis von Mensch und Umwelt. Besuchende können sich mit humorvollen und inspirierenden Schildern im Selfie-Rahmen fotografieren – ein unterhaltsames Fotomotiv zum Mitmachen.

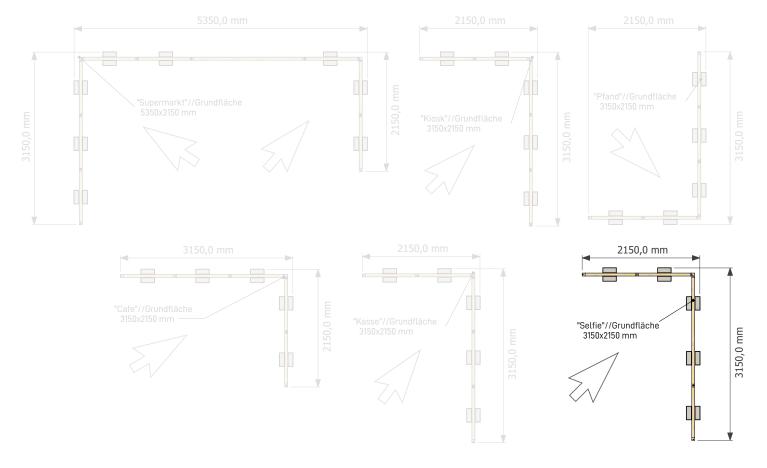


01

⋖

Fenster nach draußen | Abmessungen

- -Abmessungen Standard-Rahmen (LxBxH) 1000x54x2420 mm
- -Betrachtungsseite = Bezeichnete Seite
- //Kennzeichnung durch Pfeil



		-			
C	les	ıqn	ba	uwe	≥rk
C	163	191	Da	\mathbf{u}	zı m

UWG-Roadshow_What The Health

REVISIONS

| MM/DD/YY | REMARKS | 1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ...

UWG-Roadshow_Manual/Aufbau- & Bedienungsanleitung

Fenster nach draußen | 2D-Ansicht









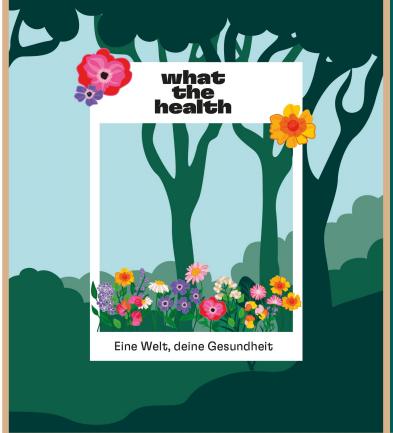














Mitwirkende und Fördernde

Die Sonderausstellung ist eine Kooperation zwischen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, dem Museum Koenig Bonn des LIB, der Bonner Universitätsstiftung und der Dr. Hans-Riegel-Stiftung.









Realisiert wird die Ausstellung gemeinsam mit den Agenturen nowakteufelknyrim, designbauwerk und tinetronics.

Wissenschaftliche Expertise fließt aus unterschiedlichen Forschungskonsortien und Forschungseinrichtungen der Universität Bonn in das Projekt ein. Darunter befinden sich der Sonderforschungsbereich (SFB) 1454 "Metaflammation and Cellular Programming" und das Exzellenzcluster "ImmunoSensation²". Zudem sind auch Wissenschaftler:innen aus z. B. den Umwelt- und Ernährungswissenschaften in das Projekt eingebunden. Das Zukunftscafé wurde gemeinsam mit den Psychologists/Psychotherapists for Future e.V., Ortsgruppe Bonn konzipiert.

Die Ausstellung wird zudem unterstützt von: Universitätsklinikum Bonn, SFB / TRR 237 Nucleic Acid Immunity, TRR 259 - Aortic Disease, Health for Future, Gesundheitsregion KölnBonn e. V. & Carina Wohlleben.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die finanzielle Förderung von:

















